## Medienmitteilung



Zürich, 12. November 2014

# Swiss Life wächst auch im dritten Quartal 2014 und erzielt Prämieneinnahmen von CHF 14,4 Milliarden

- Die Swiss Life-Gruppe steigerte in den ersten neun Monaten 2014 die Prämieneinnahmen in lokaler Währung um 6% auf CHF 14,4 Milliarden (Vorjahr: CHF 13,7 Milliarden).
- Die Kommissions- und Gebührenerträge erhöhten sich gruppenweit um 8% auf CHF 890 Millionen; alle Markteinheiten haben dazu beigetragen.
- Swiss Life Asset Managers verbuchte im Geschäft mit externen Kunden in den ersten drei Quartalen des Jahres Nettoneugeldzuflüsse von CHF 3,2 Milliarden und steigerte die verwalteten Vermögen auf CHF 31,8 Milliarden.
- In den ersten neun Monaten des Jahres erzielte Swiss Life dank einem robusten Anlageportfolio eine nicht annualisierte Nettoanlagerendite von 2,9% (Vorjahr: 3,1%).
- Die Gruppensolvabilitätsquote stieg per 30. September 2014 gegenüber dem Halbjahr 2014 um 11 Prozentpunkte auf 254%.

«Swiss Life konnte das profitable Wachstum und die erfreuliche Geschäftsentwicklung des ersten Halbjahres 2014 auch im dritten Quartal fortsetzen», sagt Patrick Frost, CEO der Swiss Life-Gruppe. «Damit hat Swiss Life ihre Marktstellung ausgebaut und konnte gleichzeitig mit dem Wachstum der Kommissions- und Gebührenerträge die Diversifikation vorantreiben. Die Ergebnisse des dritten Quartals zeigen, dass wir mit unserem Unternehmensprogramm "Swiss Life 2015" auf Zielkurs sind.»

### Weiterhin positive Geschäftsentwicklung im dritten Quartal 2014

In den ersten neun Monaten 2014 erzielte Swiss Life Prämieneinnahmen von CHF 14,4 Milliarden, was einem Wachstum in lokaler Währung von 6% entspricht (Vorjahr: CHF 13,7 Milliarden). Wesentlicher Treiber der positiven Entwicklung war der Heimmarkt **Schweiz**, wo Swiss Life ein Prämienwachstum von 13% auf CHF 8,2 Milliarden verzeichnete (Vorjahr: CHF 7,3 Milliarden). Dazu beigetragen haben sowohl das Geschäft in der beruflichen Vorsorge (+12%) wie auch das Einzellebengeschäft (+17%). In **Frankreich** wies Swiss Life in lokaler Währung ein Wachstum von

7% auf CHF 3,6 Milliarden auf (Vorjahr: CHF 3,4 Milliarden). Mit einem Fondsanteil von 54% im Neugeschäft konnte die Prämienqualität im Lebensversicherungsgeschäft auf hohem Niveau gehalten werden. Swiss Life in **Deutschland** erzielte in den ersten drei Quartalen 2014 Prämieneinnahmen von CHF 1,1 Milliarden (-5% gegenüber Vorjahr in lokaler Währung). Der Rückgang ist auf Tarifanpassungen und die Straffung des Produktangebots zurückzuführen. Die Markteinheit **International** erreichte ein Prämienvolumen von CHF 1,4 Milliarden (Vorjahr: CHF 1,8 Milliarden), bei den Kommissions- und Gebührenerträgen verzeichnete die Einheit ein Wachstum von 6%. **Swiss Life Asset Managers** erzielte im Geschäft mit externen Kunden in den ersten neun Monaten des Jahres Nettoneugeldzuflüsse von CHF 3,2 Milliarden und konnte die verwalteten Vermögen für externe Kunden auf CHF 31,8 Milliarden steigern. Insgesamt erwirtschaftete Swiss Life in den ersten drei Quartalen 2014 **Kommissions- und Gebührenerträge** von CHF 890 Millionen. Diese Steigerung um 8% ist auf das Wachstum bei Swiss Life Asset Managers, den unabhängigen Beraterkanälen in sämtlichen Markteinheiten und im anteilgebundenen Geschäft in Frankreich zurückzuführen.

#### Attraktive Anlagerendite und starke Gruppensolvabilitätsquote

Dank der hohen Qualität und Widerstandsfähigkeit des Anlageportfolios erzielte Swiss Life per 30. September 2014 eine nicht annualisierte direkte Anlagerendite von 2,5% (Vorjahr: 2,6%). Die nicht annualisierte Nettoanlagerendite betrug in den ersten neun Monaten 2014 2,9% (Vorjahr: 3,1%). Die Gruppensolvabilität stieg per 30. September 2014 gegenüber dem Halbjahr 2014 um 11 Prozentpunkte auf 254%. Bereinigt um nicht realisierte Gewinne und Verluste auf Anleihen stieg die Solvabilitätsquote der Gruppe auf 200% (+2 Prozentpunkte gegenüber dem Halbjahr 2014).

#### Unternehmensprogramm «Swiss Life 2015» auf Kurs

Im Unternehmensprogramm «Swiss Life 2015» erzielt Swiss Life weiter Fortschritte: Dank einem konsequenten Kostenmanagement hat Swiss Life per 30. September 2014 bereits über 90% der geplanten Kostensenkungsmassnahmen umgesetzt. Zudem konnte der Produktmix im Neugeschäft mit einem Anteil an modernen und Risikoprodukten von 82% weiter auf Zielkurs gehalten werden.

Heute um 10 Uhr (MEZ) findet für Finanzanalysten und Investoren eine Telefonkonferenz mit Thomas Buess, Group CFO, in englischer Sprache statt. Bitte wählen Sie sich zehn Minuten vor Beginn der Konferenz ein.

Einwahlnummer Europa +41 (0) 58 310 50 00 Einwahlnummer UK +44 (0) 203 059 58 62 Einwahlnummer USA +1 (1) 631 570 56 13

## Verbuchte Bruttoprämien, Policengebühren und erhaltene Einlagen per 30. September 2014

Mio. CHF	YTD 2014	YTD 2013	Veränderung (CHF)	Veränderung (in lokaler Währung)
Basis IFRS, ungeprüft				
Schweiz	8 210	7 288	+13%	+13%
Frankreich	3 647	3 435	+6%	+7%
Deutschland	1 133	1 211	-6%	-5%
International	1 438	1 788	-20%	-19%
Total (1)	14 380	13 654	+5%	+6%

Mio. CHF	Q3 2014	Q3 2013	Veränderung (CHF)	Veränderung (in lokaler Währung)
Basis IFRS, ungeprüft				
Schweiz	1 611	1 370	+18%	+18%
Frankreich	1 226	1 090	+12%	+15%
Deutschland	350	354	-1%	+1%
International	400	493	-19%	-17%
Total (2)	3 572	3 286	+9%	+10%

<sup>(1)</sup> Total enthält Intersegment-Eliminationen und Rückversicherung von CHF -48 Mio. in Q3 2014, CHF -67 Mio. in Q3 2013.

<sup>(2)</sup> Total enthält Intersegment-Eliminationen und Rückversicherung von CHF -15 Mio. in Q3 2014, CHF -22 Mio. in Q3 2013.

#### **Auskunft**

#### **Media Relations**

Telefon +41 43 284 77 77 media.relations@swisslife.ch

#### **Investor Relations**

Telefon +41 43 284 52 76 investor.relations@swisslife.ch

www.swisslife.com

#### **Weitere Informationen**

Alle unsere Medienmitteilungen finden Sie unter swisslife.com/medienmitteilungen

#### **Swiss Life**

Die Swiss Life-Gruppe ist ein führender europäischer Anbieter von umfassenden Vorsorge- und Finanzlösungen. In den Kernmärkten Schweiz, Frankreich und Deutschland bietet Swiss Life über eigene Agenten sowie Vertriebspartner wie Makler und Banken ihren Privat- und Firmenkunden eine umfassende und individuelle Beratung sowie eine breite Auswahl an eigenen und Partnerprodukten an.

Die Beraterinnen und Berater von Swiss Life Select, tecis, HORBACH, Proventus und Chase de Vere wählen anhand des Best-Select-Ansatzes die für ihre Kunden passenden Produkte am Markt aus. Swiss Life Asset Managers öffnet institutionellen und privaten Anlegern den Zugang zu Anlage- und Vermögensverwaltungslösungen. Swiss Life unterstützt multinationale Unternehmen mit Personalvorsorgelösungen und vermögende Privatkunden mit strukturierten Vorsorgeprodukten.

Die Swiss Life Holding AG mit Sitz in Zürich geht auf die 1857 gegründete Schweizerische Rentenanstalt zurück. Die Aktie der Swiss Life Holding AG ist an der SIX Swiss Exchange kotiert (SLHN). Zur Swiss Life-Gruppe gehören auch die beiden Tochtergesellschaften Livit und CORPUS SIREO. Die Gruppe beschäftigt rund 7500 Mitarbeitende und zählt rund 4500 lizenzierte Finanzberaterinnen und -berater.



Swiss Life in 3 Minuten (Video)

### Vorbehalt bei Zukunftsaussagen

Diese Publikation enthält spezifische in die Zukunft gerichtete Aussagen, wie etwa Aussagen, die die Begriffe «glauben», «voraussetzen», «erwarten» oder ähnliche Begriffe enthalten. Solche in die Zukunft gerichtete Aussagen können naturgemäss mit bekannten und unbekannten Risiken, Unsicherheiten und weiteren wichtigen Faktoren verbunden sein. Diese können dazu führen, dass die Ergebnisse, Entwicklungen und Erwartungen von Swiss Life deutlich von denjenigen abweichen, die explizit oder implizit in den vorliegenden, zukunftsgerichteten Aussagen beschrieben werden. Angesichts dieser Ungewissheiten wird der Leser darauf hingewiesen, dass es sich bei diesen Aussagen lediglich um Prognosen handelt, die nicht überbewertet werden sollten. Weder Swiss Life noch ihre Verwaltungsräte, Geschäftsführer, Führungskräfte, Mitarbeitenden oder externen Berater oder andere Personen, die mit Swiss Life verbunden sind oder in einem anderweitigen Verhältnis zu ihr stehen, geben ausdrückliche oder implizite Zusicherungen oder Gewährleistungen bezüglich der Richtigkeit oder Vollständigkeit der in dieser Publikation enthaltenen Angaben. Swiss Life und die genannten Personen haften in keinem Fall für Verluste, die sich direkt oder indirekt aus der Weiterverwendung der vorliegenden Angaben ergeben. Ausserdem ist Swiss Life nicht verpflichtet, diese in die Zukunft gerichteten Aussagen zu aktualisieren oder zu verändern oder sie an neue Informationen, zukünftige Ereignisse, Entwicklungen oder Ähnliches anzupassen.